

## Protokoll der 38. ordentlichen Generalversammlung

**Donnerstag, 19. April 2018, 19.00 Uhr**  
**im Wolsaal beim Spitexzentrum, Soodstrasse 50a, 8134 Adliswil**  
19.00 Uhr bis 19.50 Uhr

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Stimmzähler
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Rechnungsabnahme 2017
5. Voranschlag 2018
6. Statutenrevision
7. Mitgliederbeiträge für das Jahr 2019
8. Allfällige Anträge
9. Verschiedenes

#### **1. Begrüssung**

St. Herzog, Präsident, eröffnet die Sitzung und begrüsst die Vereinsmitglieder, Frau Stadträtin Susy Senn, Gesundheitsvorsteherin der Stadt Adliswil, sie trifft etwas später ein. Herrn Bernie Corrodi, Revisor sowie die anwesenden Spitex Mitarbeiterinnen.

Entschuldigt haben sich:

Frau Trudi Bollens, Vorstandsmitglied  
Herr Dr. Markus Bürgi, Revisor.

Die Einladung wurde den Mitgliedern rechtzeitig zugestellt.

#### **2. Stimmzähler**

Die Herren Fritz Flühmann und Heinz Spälti stellen sich als Stimmzähler zur Verfügung.

### **3. Jahresbericht des Präsidenten**

Es ist mir eine besondere Freude, in meinem ersten Jahr als Präsident der Spitex Adliswil auf ein solch erfolgreiches Jahr zurück zu schauen. Aber was ist es, was mich von einem erfolgreichen Jahr sprechen lässt?

Da ist die enorme Arbeitsleistung durch die Mitarbeitenden der Spitex zu erwähnen. Es wurden mehr Pflege- und Beratungsleistungen erbracht, die hauswirtschaftlichen Leistungen haben ebenfalls zugenommen. Daraus resultierte eine Zunahme von fünf Prozent der verrechneten Stunden gegenüber dem Vorjahr. Dabei konnte das Budget auch beim Aufwand eingehalten werden! Das ist nur möglich, wenn im Betrieb effizient und effektiv gearbeitet wird. Dafür gebührt allen Beteiligten grosser Dank.

Mir hat persönlich viel Freude bereitet, dass fast doppelt so viele Mahlzeiten an die Frau, respektive den Mann gebracht werden konnten. Mangelnde Ernährung ist im Alter einer der grossen Risikofaktoren und es ist deshalb eine grosse Genugtuung, wenn wir mit unserem Angebot des Mahlzeitendienstes helfen können, dieses Risiko zu minimieren.

So sehr uns die leistungsfähige Spitex Adliswil Freude macht, darf darüber nicht vergessen gehen, was Effizienzsteigerung für unsere Klientinnen und Klienten sowie auch für das Personal bedeutet. Es entspricht unserem Verständnis von Qualität, empathisch mitfühlend auf die Bedürfnisse und die Lebenssituation der Klienten einzugehen. Vor dem Hintergrund der gewaltigen Gesundheitskosten werden aber ständig neue Vorgaben zur Kostenreduktion gemacht. Sich Zeit nehmen zum Zuhören, um Gespräche zu führen oder kleine Hilfestellungen zu bieten gehören nicht zum Katalog der verrechenbaren Aufgaben, niemand will dafür zahlen. Dabei ist allen bewusst, wie wichtig und deshalb gesundheitsrelevant gerade für Alleinstehende diese zwischenmenschlichen Kontakte wären. Wir verlangen von unserem Personal jeden Tag diesen Spagat zwischen Effizienz und sich Zeit nehmen. Dies ist nur dank einer gut ausgebildeten Professionalität unserer Mitarbeitenden möglich.

Heinz Spälti hat im letzten Jahresbericht bereits auf die Kooperationsprojekte mit den Spitexorganisationen Kilchberg-Rüschlikon, Langnau a. A. und Thalwil hingewiesen. Unterdessen ist viel Arbeit investiert worden. Es hat sich dabei gezeigt, dass es Projekte gibt, welche relativ schnell und gut umgesetzt werden können. Es zeigt sich aber auch, dass es Projektideen gibt, welche in der Umsetzung einem hindernisreichen Orientierungslauf gleichen. Hier wie dort braucht es Durchhaltewillen, Ausdauer und immer wieder den Blick auf die Zielsetzungen, um diese zu erreichen und sich nicht zu verirren. Erste Erfolge, wie beispielsweise die Zusammenarbeit bei der Psychiatrie Spitex oder der 24-Stunden-Spitex, machen mich für die Zukunft zuversichtlich. Ich bin überzeugt, dass es mir auch im kommenden Jahr als Präsident der Spitex Adliswil nicht langweilig werden wird.

Zum Schluss will ich mich bei den Mitgliedern des Vereins bedanken. Mit Ihrer Mitgliedschaft tragen Sie die Arbeit nicht nur finanziell durch ihre Mitgliederbeiträge mit, sondern ebenso sehr durch die ideelle Unterstützung. Grosser Dank gebührt allen Mitarbeitenden, welche in ihrer sehr verantwortungsvollen Arbeit Tag für Tag für Klientinnen und Klienten da sind und ihnen damit ermöglichen, möglichst lange in ihrer Wohnung verbleiben zu können. Der Dank gilt natürlich auch den Mitgliedern des Vorstandes und den Ansprechpartnern der Stadt Adliswil.

#### **4. Rechnungsabnahme 2017**

Herr Heinz Peyer erläutert die Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung und das Budget wurden von der Stadt Adliswil bereits genehmigt. Das Budget 2017 konnte sehr gut eingehalten werden, eine sogenannte „Punktlandung“. Dies obwohl rund 960 Stunden mehr verrechnet wurden. Dafür gebührt der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden ein besonderes Lob.

Der Umsatz beträgt 2,4 Mio. davon leistete die Stadt Adliswil einen Beitrag von 1.07 Mio. Der Ertrag von rund 1.3 Mio. der Spitex resultiert vor allem aus den verrechneten Leistungen und den Einnahmen von kassenpflichtigen Leistungen.

Frage eines Mitgliedes: Wie hoch die Einnahmen durch die Mitgliederbeiträge seien. Sie betragen genau Fr. 45'740.00. In der Zusammenfassung der Rechnung vom 2018 werden die Mitgliederbeiträge separat aufgeführt.

Spendenfond: Die Bilanz zeigt ein Umlaufvermögen von Fr. 767'512.90. Aus dem Spendenfond wurden Fr. 26'049.00 für Klienten in schwierigen finanziellen Situationen und für Projekte gemäss Verwendungszweck ausgegeben.

Es werden keine Fragen zur Rechnung des Spendenfonds gestellt.

Die Revisionsstelle (RGPK), vertreten durch Herrn Dr. Markus Bürgi und Herrn Bernie Corrodi, hat die Jahresrechnung 2017 geprüft. Die Buchhaltung ist tadellos geführt und die Revisoren empfehlen Abnahme der Rechnung und Decharge an den Vorstand.

Die Mitglieder genehmigen die Jahresrechnung 2017 inkl. Spendenfonds 2017 einstimmig und erteilen Decharge.

#### **5. Voranschlag 2018**

Das Budget wurde, wie jedes Jahr, bereits im Juni 2017 der Stadt eingereicht und genehmigt. Herr Peyer hält fest, dass der Beitrag der Stadt Adliswil praktisch gleich hoch ist, wie derjenige der Krankenkassen und der Klienten zusammen.

Seitens der Mitglieder gibt es keine Fragen.

#### **6. Statutenrevision**

Die letzte Statutenänderung war 2013. Eine generelle Prüfung war angebracht. Einige Formulierungsänderungen und Zusammenfassungen wurden gemacht. Neu ist der Artikel 10 Aufgaben der Geschäftsleitung in den Statuten verankert. Die Statutenänderung konnte rechtzeitig online auf unserer Home Page eingesehen und wenn gewünscht, schriftlich angefordert werden. Herr Herzog erläutert alle Artikel. Es werden keine Fragen gestellt.

Die Statutenänderung wird einstimmig angenommen.

#### **7. Mitgliederbeiträge für das Jahr 2019**

Herr Herzog erläutert den ideellen Wert der Mitgliedschaft.

Der Vorstand schlägt den Mitgliedern vor, die Beiträge für das Jahr 2018 gleich zu belassen.

Fr. 40.00 Einzelmitglied

Fr. 60.00 Familien

Die Mitgliederbeiträge werden ohne Gegenstimme genehmigt.

## **8. Allfällige Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

## **9. Verschiedenes**

9.1.

Aufgrund der neuen Leistungsvereinbarung vom 29.9.2017 zwischen der Stadt Adliswil und der Spitex Adliswil kann der Stadtrat aus seinen Reihen einen Vertreter in den Vorstand abordnen.

In der Vereinbarung vom Mai 2011 waren es zwei Vertreter des Stadtrates.

9.2.

St. Herzog nimmt die Ehrung der Mitarbeitenden mit Dienstjubiläen vor:

Frau Suzanne Wanner, arbeitet seit 15 Jahren als Geschäftsleiterin für die Spitex Adliswil. Ihre Treue zur Spitex und ihren grossen Einsatz sowie die gute Zusammenarbeit im ersten Präsidentschaftsjahr von Herrn Herzog werden gewürdigt und mit einem Blumenstraus verdankt.

Pensionierungen 2018 Verabschiedungen:

Frau Edith Leuenberger geht nach 39 Jahren in den Ruhestand.

Frau Maria Degonda geht nach 17 Jahren in Pension.

Beide Damen haben in den vielen Jahren ihrer Mitarbeit grossen Einsatz geleistet, was einen ganz speziellen Dank verdient. Ihre jahrelangen Erfahrungen haben zu einem reibungslosen Arbeitsablauf geführt und ihre Unterstützungen wurden von allen sehr geschätzt.

Stephan Herzog schliesst die offizielle Generalversammlung und übergibt das Wort an Frau Eva Kauder, für ihr Referat zum Thema Ernährung und Bewegung.

Im Anschluss sind alle Anwesenden herzlich zum Apéro eingeladen.

Für das Protokoll  
Suzanne Wanner, Geschäftsleiterin  
19.4.2018